

**15402/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 04.11.2013****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

**Anfragebeantwortung**

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am Oktober 2013

GZ: BMF-310205/0244-I/4/2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 15888/J vom 4. September 2013 der Abgeordneten Werner Herbert, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 5.:

In den letzten Jahren wurden vier Aufträge an das Unternehmen „Die Berater“ vergeben, wobei keiner eine Beratung im engeren Sinn darstellte.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Im Dezember 2007 handelte es sich um einen Vortrag mit dem Titel „Herausforderungen an die Personalpolitik: altersgerechtes Führen und Arbeiten“ im Rahmen der Veranstaltung „15/65 – Generationsspezifisches Arbeiten im Finanzressort“. Die Unterlagen zu diesem Vortrag wurden im Intranet allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ressorts zugänglich gemacht. Die dafür angefallenen Kosten betragen € 360,--.

Ebenfalls im Jahr 2007 hielten zwei Vortragende des angesprochenen Unternehmens einen Vortrag zum Thema „Gender Mainstreaming“. Damit sollten die Kompetenzen im Bildungsmanagement des Ressorts zu diesem Thema erhöht werden. Es fielen dabei Kosten in der Höhe von € 480,-- an.

Im Juli 2009 wurde der Zugang zu einem e-learning-Programm bezahlt, um die spezifischen Herausforderungen an Sprachkenntnisse zu fördern. Kosten: € 1344,--.

Im Jahr 2010 wurde ein Seminarraum des Unternehmens für ein Seminar angemietet, wofür € 654,-- in Rechnung gestellt wurden.

Mit freundlichen Grüßen